

Presseartikel aus den „Kieler Nachrichten“ vom 30.05.2009

Kunstflecken in Depot und Brauerei

Neue Örtlichkeiten und Programmpunkte vorgestellt

Neumünster – Ein Plattdeutsch-Musikfest, das Museumsdepot und die Holstenbrauerei als neue Veranstaltungsorte im Herzen der Stadt, der „Flecken-Donner“ und ein Ausstellungsprojekt für Jugendliche – neue Appetizer des Kunstflecken-Programms vom 4. bis zum 26. September 2009 stellten Kulturbüro-Leiterin Johanna Göb und Andreas Schmidt vom NDR vor.

Von Beate König



Das Depot in der Klosterstraße, in dem der Förderverein des Museums über 50 Jahre Maschinen sammelte, restaurierte und vorführte, öffnet sich erstmals als kulturelle Spielstätte, sagt Vereinsvorsitzender Reinhold Wuttke. Ähnlich wie der Lokschuppen wird ein Teil der 2000 Quadratmeter großen Räume, die 1947 mit Geldern aus dem Marshall-Plan als Lehrwerkstatt gebaut wurden, zu Bühne und Ausstellungsraum umgestaltet. „Die Vereinsmitglieder räumen seit Monaten auf,“ sagt Wuttke. Ziel: zwischen den historischen Maschinen Platz für eine Bühne und einen Zuschauerraum schaffen. Zweiter historischer Ort, der Ausstellungen des Kunstfleckens aufnehmen wird: die Holstenbrauerei. Während der Nordskulptur bewährten sie sich bereits als Ausstellungsfläche, Verwalter Christian Mantik willigte in die zweite Kunstnutzung ein, sagt Johanna Göb.

„Zweisamkeit“ heißt in die-

Das Depot des Museums wird neuer Konzertort des Kunstfleckens: (von links) Reinhold Wuttke, Günter Humpe-Waßmuth, Andreas Schmidt und Johanna Göb. Foto König

sem Jahr die Leitidee für die Ausstellungen der bildenden Kunst und für Kunstflecken-Veranstaltungen, sagt Johanna Göb. Zur den Ausstellungen gibt es ein neues Projekt für Jugendliche ab 15 Jahre: Sie können miterleben, wie eine Ausstellung entsteht. Vom Eintreffen der Bilder über die Auswahl der Jury bis zum Hängen der Gemälde sind sie dabei. In Kooperation mit dem kunsthistorischen Instituts der Christian-Albrechts-Universität entstand das Projekt, bei dem Studenten lernen, ihr Fachwissen richtig zu vermitteln. Wer mitmachen will, sollte sich bis zum 17. Juli übers Internet oder unter Tel. 04321/9423316 anmelden.

„Flecken-Donner“ heißt ein neues Kunstflecken-Forum für junge Talente, das an jedem Donnerstag geplant ist. Workshops, Wettbewerbe, Konzerte

und Performances gehören dazu.

„Leichtigkeit und Tiefe“ entdeckte der neue Kooperationspartner NDR in Neumünsters Kulturfestival. Eine Mischung, die in diesem Jahr durch ein Plattdeutsch-Fest des Radiosenders bereichert wird. „Ich hätte auch eine Festivalwoche daraus machen können“, sagt Redakteur Andreas Schmidt. Jetzt wurde ein Abend aus dem Angebot, auf dem Sängerin Claudia Piel mit ihrem Frauenchor auftritt, der Schauspieler Fabius jazzt und bluest, Jochen Wiegandt den Saal zum Dampfen bringt, Jan Graaf Nachdenkliches bis Rockiges vorträgt und Godewind sein 30-jähriges Bühnenjubiläum begeht.

[www.](http://www.kunstflecken.de)

www.kunstflecken.de

